

Erziehungsberechtigte und ihre möglicherweise häufig gestellten Fragen zu Dalton

<p>Warum ist die Gesamtschule Weilerswist eine Dalton-Schule?</p>	<p>Wissen und Kompetenzen werden dauerhaft und nachhaltig erworben, wenn die Lernenden ihren Lernprozess selbst steuern und verantworten. Das ist die Grundidee der Dalton-Pädagogik. Es geht nicht um eine bestimmte Methode des Lernens, sondern um eine Lebensweise. Die durch die Dalton-Pädagogik erworbene Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit begleitet die Lernenden auch nach dem Abschluss ihrer schulischen Laufbahn in Ausbildung, Studium und Beruf.</p>
<p>Welche Aufgabe haben die Eltern / Erziehungsberechtigten einer Dalton-Schule?</p>	<p>Sie kennen ihr Kind am besten und werden einzuschätzen wissen, wie viel Unterstützung es braucht und wann unter Umständen auch eine gewisse Kontrolle notwendig sein könnte.</p> <p>Auf jeden Fall sollten Sie einmal in der Woche um Einsicht in den Dalton-Planer bitten und mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie zur Kenntnis genommen haben, was ihr Kind in dieser Woche bearbeitet hat. So haben Sie kontinuierlich im Blick, wie sich Ihr Kind entwickelt, welche Lernfortschritte es macht und wo es seine Schwerpunkte setzt.</p> <p>Bitte schauen Sie auch, ob im Dalton-Planer etwas für Sie vermerkt ist und nutzen Sie ihn auch von sich aus zur Kommunikation mit den Lehrkräften.</p>
<p>Welchen Nutzen haben die Eltern / Erziehungsberechtigten von der Dalton-Pädagogik?</p>	<p>Die Lernenden erhalten in allen Dalton-Fächern Lernpläne von den Lehrkräften. Diese Lernpläne gelten für jeweils fünf Wochen, in einem Schuljahr sind das pro Fach acht Lernpläne. Durch die Lernpläne wird transparent,</p> <ul style="list-style-type: none"> • welcher Lernstoff in welcher Zeit behandelt wird, • welche Methoden eingeführt und welche Kompetenzen erworben werden, • welche Aufgabenformate beherrscht werden sollen (z.B. Vortrag oder Referat), • wann Lernerfolgskontrollen anstehen (Klassenarbeiten u.Ä.). <p>Sollte Ihr Kind einmal erkranken oder aus anderem wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben müssen, so ist es kein Problem, den versäumten Stoff nachzuholen.</p>
<p>Was können die Eltern / Erziehungsberechtigten zu Hause für den Lernerfolg ihrer Kinder tun?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Dalton-Stunden wird die häusliche Situation entlastet, es gibt keine Hausaufgaben mehr und das Lernen findet in der Schule statt. Es spricht aber nichts dagegen, zu Hause z.B. Vokabeln zu lernen oder die Lektüre zu lesen. • Begleiten Sie ihr Kind und unterstützen Sie es, indem Sie gemeinsam seinen Lernprozess besprechen, Perspektiven entwickeln und Erreichtes positiv verstärken. • Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen Ausgleich zur schulischen Herausforderung hat durch Sport, Kreativität, Freizeitaktivitäten und gemeinsame Unternehmungen mit Gleichaltrigen oder der Familie.
<p>An wen können sich Eltern / Erziehungsberechtigte wenden, wenn es Probleme im Zusammenhang mit Dalton geben sollte?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei alltäglichen Problemen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihres Kindes, in der Oberstufe - sofern die Lernenden noch nicht volljährig sind - an die Beratungslehrerinnen und -lehrer. • Wenn Sie Ihr Problem als schwerwiegender einschätzen, nutzen Sie bitte das Beschwerdemanagement der Schule mit dem entsprechenden Formular und dem darin beschriebenen Vorgehen. • Sollte das Problem mit der Dalton-Pädagogik selbst zu tun haben, gibt es auch die Möglichkeit, eine Mail an dalton@ge-weilerswist.de schreiben. Die Dalton-Steuergruppe wird sich dann Ihres Anliegens annehmen und versuchen eine Lösung zu finden.
<p>Was ist zu tun, wenn Eltern / Erziehungsberechtigte den Eindruck haben, dass ihr Kind mit der Dalton-Pädagogik Schwierigkeiten hat?</p>	<p>Wie so häufig im Leben gilt auch hier der Grundsatz: „Reden hilft!“ Versuchen Sie im Gespräch mit den Lehrkräften herauszufinden, was die Ursache sein könnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überforderung durch die Lernpläne => gemeinsames Besprechen und/oder Arbeiten von Woche zu Woche / Bitte an die Lehrkraft, den Lernplan gründlicher zu erläutern bzw. ggf. verständlicher zu formulieren • fehlende Selbstständigkeit => Ausarbeitung eines „Laufzettels“ für die Daltonstunden einer Woche mit der zuständigen Lehrkraft • Unterforderung durch Lernpläne / Aufgaben => Bitte an die Lehrkräfte, zusätzliche Aufgaben zu formulieren, Teilnahme an Maßnahmen der Begabten- bzw. Begabungsförderung